

Klare Siege eingefahren

Ringen. Das war Ringkampfsport vom Feinsten: Der AC Wals besiegte den KSK Klaus zu Hause deutlich mit 38:18.

JOCHEN LINDER

WALS-SIEZENHEIM. Was für ein Abend – das war Ringkampfsport vom Feinsten, was die Ringer um Sportdirektor Max Außerleitner und Cheftrainer Lubos Cikel beim 38:18 Sieg gegen den KSK Klaus zeigten. Spannende Kämpfe, tolle Techniken und ein absoluter Siegeswille bewiesen, dass die Ringer ins Finale wollen.

Florian Marchl und Amer Hrustanovic zeigten auch, dass sie im freien Stil sehr schwer zu bezwingen sind. Zoltan Tamas und Georg Marchl waren für den Vorsprung im spannenden Freistil-Bewerb verantwortlich.

Jetzt gilt es die volle Konzentration auf den nächsten Heimkampf am kommenden Samstag gegen den KSV Götzis zu setzen, in dem der A.C. Wals

für die 26:27-Auswärtsniederlage Revanche nehmen will.

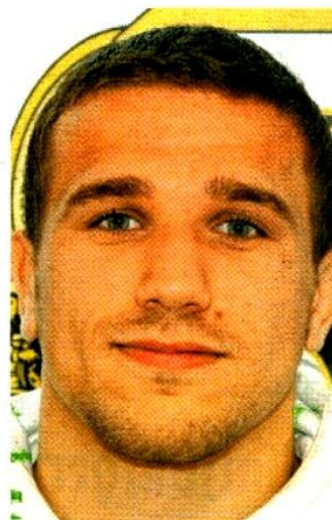
AC Wals II mit einem klaren 38:15-Erfolg

Die zweite Mannschaft um Vladimir Zubkov und Wolfgang Muttenthaler konnten mit einem 38:15-Erfolg gegen die Kampfgemeinschaft Hötting/Hatting ihren ersten Sieg in der derzeit laufenden Saison verbuchen.

Tahir Eskil und Toni Marchl konnten beide ihre Kämpfe gewinnen. Aber auch die Leistungen von Martin Berger und Franz Ronacher trugen zum klaren Erfolg der zweiten Mannschaft des AC Wals bei. Bereits am kommenden Mittwoch findet der Rückkampf gegen die KG Hötting/Hatting statt, weil der Kampf vorgezogen wird.



Florian Marchl zeigte beim Ligakampf gegen den KSK Klaus hervorragende Techniken.



Amer Hrustanovic demonstrierte, dass er im freien Stil nur sehr schwer zu besiegen ist. Bilder: Laux